
Subject: Braune Esoterik

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 11 Feb 2015 15:03:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jaja...wer heilt hat Recht.

Und wenn nicht...dann eben nicht.

<http://www.n-tv.de/panorama/Nazi-Paar-laesst-kleine-Tochter-sterben-article14487441.html>

http://de.wikipedia.org/wiki/Ryke_Geerd_Hamer#Germanische_Neue_Medizin

Viele Theorien dieses Braunesoterikers decken sich mit gängigen "alternativmedizinischen" Theorien die auch von einigen hier im Forum verbreitet werden.

Die Überschneidungen mit dem rechten Spektrum sind und waren übrigens in der Esoterik nie reiner Zufall.

Subject: Aw: Braune Esoterik

Posted by [Kaiza](#) on Wed, 11 Feb 2015 15:26:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Esoterik zieht linke und rechte Spinner nun mal magisch an. Das wird immer gerne genutzt um die Unstimmigkeiten zwischen eigenem Weltbild und der Realität zu erklären ohne zugeben zu müssen bzw. sich eingestehen zu müssen, dass das was man glaubt eigentlich Quatsch ist.

Die Rechten haben ihre Völkisch angehaute Esoterik (Axel Stoll lässt grüßen).

Die linken haben ihren "Schulmedizin dient nur den Konzernen" Quatsch inklusive Globuli-Zuckerkugeln und "Ich bestell mir was vom Universum"

Wenn man nur sich selbst wirklicher Hilfe im Krankheitsfall verweigert ist es das eine - wenn aber unschuldige Kinder darunter zu leiden haben ist es kriminell!

Hardcore-Veganer, die Ihren Kindern (oder selbst ihren Haustieren) wichtige Nährstoffe verweigern schlagen übrigens in die selbe Kerbe.

Subject: Aw: Braune Esoterik

Posted by [Yes No](#) on Wed, 11 Feb 2015 15:51:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaiza schrieb am Wed, 11 February 2015 16:26

Hardcore-Veganer, die Ihren Kindern (oder selbst ihren Haustieren) wichtige Nährstoffe verweigern

Welche Nährstoffe sind das?

Edit: Aus dem Artikel wird ein Zusammenhang gar nicht klar.

Subject: Aw: Braune Esoterik
Posted by [pilos](#) on Wed, 11 Feb 2015 16:06:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaiza schrieb am Wed, 11 February 2015 17:26
Hardcore-Veganer, die Ihren Kindern (oder selbst ihren Haustieren) wichtige Nähstoffe verweigern schlagen übrigens in die selbe Kerbe.

eltern welche ihren kindern eine religion aufzwingen aber auch...darunter zählt auch die beschneidung

Subject: Aw: Braune Esoterik
Posted by [PKWA](#) on Wed, 11 Feb 2015 16:10:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes no schrieb am Wed, 11 February 2015 16:51Kaiza schrieb am Wed, 11 February 2015 16:26
Hardcore-Veganer, die Ihren Kindern (oder selbst ihren Haustieren) wichtige Nähstoffe verweigern

Welche Nährstoffe sind das?

Edit: Aus dem Artikel wird ein Zusammenhang gar nicht klar.

Vor allem Vitamin B12. Außerdem scheinen sich die niedrigen Kreatin Werte von Vegetariern und Veganern negativ auf ihre kognitiven Fähigkeiten auszuwirken:
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/14561278?dopt=Abstract>

Subject: Aw: Braune Esoterik
Posted by [Yes No](#) on Wed, 11 Feb 2015 16:23:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PKWA schrieb am Wed, 11 February 2015 17:10

Vor allem Vitamin B12. Außerdem scheinen sich die niedrigen Kreatin Werte von Vegetariern und Veganern

Klar, Vitamin b12, nur heißt "Hardcore-Veganer" für mich nicht unbedingt, dass keine Supplemente zum Einsatz kommen, sondern nur, dass strikt vegan konsumiert wird.

Und eine allgemeine Ernährung ist kein Garant für ausreichende Nährstoffversorgung. Die meisten mit Vit. B12-Mangel sind nicht Veganer.

Subject: Aw: Braune Esoterik

Posted by [PKWA](#) on Wed, 11 Feb 2015 16:33:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes no schrieb am Wed, 11 February 2015 17:23PKWA schrieb am Wed, 11 February 2015 17:10

Vor allem Vitamin B12. Außerdem scheinen sich die niedrigen Kreatin Werte von Vegetariern und Veganern

Klar, Vitamin b12, nur heißt "Hardcore-Veganer" für mich nicht unbedingt, dass keine Supplemente zum Einsatz kommen, sondern nur, dass strikt vegan konsumiert wird.

Und eine allgemeine Ernährung ist kein Garant für ausreichende Nährstoffversorgung. Die meisten mit Vit. B12-Mangel sind nicht Veganer.

Klar kann man supplementieren, aber ob das wirklich bei allen Veganern gemacht wird ist die andere Frage. Gerade in solchen Kreisen ist doch eher verpönt "Tabletten zu schlucken". Außerdem ging es ja auch noch darum dass manche selbst ihre Haustiere zu veganer Ernährung zwingen. Das ist bei carnivoren Haustieren, wie etwa Hunden, meiner Meinung nach schlicht und einfach Tierquälerei.

Subject: Aw: Braune Esoterik

Posted by [Yes No](#) on Wed, 11 Feb 2015 17:00:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PKWA schrieb am Wed, 11 February 2015 17:33Außerdem ging es ja auch noch darum dass manche selbst ihre Haustiere zu veganer Ernährung zwingen. Das ist bei carnivoren Haustieren, wie etwa Hunden, meiner Meinung nach schlicht und einfach Tierquälerei.

Dem stimme ich zu.

Wobei ich immer anmerken mag, dass Tierhaltung prinzipiell Tierquälerei ist bzw Missbrauch. Gehört m.E. verboten und die Menschen in psych. Behandlung.

Subject: Aw: Braune Esoterik
Posted by [Perio](#) on Wed, 11 Feb 2015 17:09:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn Kindern kein Fleisch zu geben in dieser Kerbe schlagen, was sind Eltern, die ihre Kinder zwingen tote Tiere zu essen?
Angesichts von Klimakatastrophe, Weltenhunger, Tierquälerei und Mord schlage ich viel lieber in die erste Kerbe!

Subject: Aw: Braune Esoterik
Posted by [PeterNorth](#) on Wed, 11 Feb 2015 17:23:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

auf Schloss Wolfenstein wurde auch Versuche an Gefangenen gemacht (Wolfschanze)

Quelle: RTCW - return to castle wolfenstein

Subject: Aw: Braune Esoterik
Posted by [Trinitas](#) on Wed, 11 Feb 2015 19:06:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Zitat:Jaja...wer heilt hat Recht.
Und wenn nicht...dann eben nicht.

Dein neu erstellter Thread liest sich so, als ob Du Dich auf irgend etwas beziehst- so mit einem entrüstetem "Jaja" beginnend??

Mal eine Frage zum generellen Verständnis- zu "wer heilt, hat Recht..":
Hat nun derjenige, wenn er heilt, denn dann Unrecht? Oder wolltest Du in Wirklichkeit schreiben "wer heilt, ist rechts" und es war ein Tippfehler?
Ich finde ja immer noch, wem es gelingt, zu heilen, der hat seine Sache gut gemacht und ist somit- zumindest für den gelungenen Fall- legitimiert.

@Kaiza

Zitat:Hardcore-Veganer, die Ihren Kindern (oder selbst ihren Haustieren) wichtige Nährstoffe verweigern schlagen übrigens in die selbe Kerbe.

Stimmt, man kann es auch übertreiben.

Was man sich selbst aus irgend einer Idee oder Verblendung oder einem Irrtum heraus antut, ist eine Sache, die eigene Sache. Wenn man es aber anderen Menschen aufzwingt, dazu noch solchen, welche als Schutzbefohlene ein ganz besonderes Vertrauen zu den Eltern haben- dann ist es klarer Mißbrauch der elterlichen Autorität und absolut falsch spätestens dann, wenn es klar erkennbar schädigend und zum Nachteil in der Gesundheit oder der Entwicklung z.B. des Kindes führt.

Dasselbe gilt für den Krankheitsfall.

Ich unterstelle mal vielen Eltern ein hohes Maß an Verantwortung und Sorge, aus der heraus sie bestimmten Ansichten umsetzen wollen. Das kann oft auch gut funktionieren- Schnupfen, Husten etc.. Wenn daraus aber eine starre Ideologie wird, die nur noch die eine Möglichkeit sieht und alles andere stoisch ausblendet und schon im Ansatz medizinische Hilfe verweigert- dann ist die Gefahr nicht weit, dass diese Einstellung zum Nachteil des Kindes wird und dem Kind schadet oder im Extremfall sogar tödlich endet. Das ist wirklich absolut abzulehnen- sehe ich auch so.

Subject: Aw: Braune Esoterik
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 11 Feb 2015 19:57:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin selbst nur Vegetarier, ich kenne aber viele Veganer und die supplementieren fast alle und erziehen ihre Kinder wenn überhaupt fleischlos oder fleischarm. Absolut in Ordnung.

Die meisten Linken die ich kenne (und ich kenne sehr viele) beziehen eigentlich klar Position gegen Naturheilkunde weil die Schnittmenge zur braunen Esoterik eben sehr groß ist. Man sollte Querfrontler, Hippies und schräge Vögel auf keinen Fall automatisch für Linke halten!

Wer heilt heilt nicht immer. Häufig heilt der Körper der seine bedingten Selbstheilungskräfte auf eine Lüge projiziert.

Ein Wortspiel war nicht beabsichtigt ich wollte nur mit dem Link zum aktuellen Anlass nochmal darauf hinweisen wie verdammt gefährlich Alternativmedizin sein kann, gerade populäre Behandlungsmethoden und wie sehr das ganze eben mit rechtem Gedankengut verknüpft ist.

Gerade weil hier im Forum immer wieder genau diese Theorien aufflammen. Es kann tödlich enden!

Subject: Aw: Braune Esoterik
Posted by [Trinitas](#) on Wed, 11 Feb 2015 20:15:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Zitat:Die meisten Linken die ich kenne (und ich kenne sehr viele) beziehen eigentlich klar Position gegen Naturheilkunde weil die Schnittmenge zur braunen Esoterik eben sehr groß ist.

Sich fleischarm zu ernähren ist in Ordnung und legitim- machen wir auch so. Vegetarisch oder vegan etc. und so weiter- muß jeder für sich wissen, geht alles vollkommen in Ordnung.

Aber allein Naturheilkunde- und damit auch das ganze Wissen daraus in Bausch und Bogen abzulehnen- dazu noch mit so einer hahnebüchernen Begründung- Entschuldigung Knorkell- aber das ist doch vollkommen idiotisch, weil absurd. Das ist doch nichts anderes als ein Dogma- fast ein Glaubensbekenntnis oder eine Art Heil- Politikreligion und hat mit Wissenschaft, Ratio,

Logik oder Vernunft überhaupt nichts zu tun. Es ist nur eine spiegelverkehrte Projektion von etwas, was man ablehnt.

Das muß man sich mal auf der Zunge zergehen lassen- etwas wird nur und ausschließlich deswegen als falsch abgelehnt, nicht, weil es wissenschaftlich belegt haltlos ist oder sich als permanent und in jeder Hinsicht unwirksam bewiesen hat, sondern ausschließlich deswegen, weil es zu viele Gemeinsamkeiten zu bestimmten Ideologien hat.

Was können eigentlich altes Wissen oder Kräuter dafür- dass Du so denkst, wie Du denkst?

Ich glaube, dass ich meinen Ofen nicht mehr mit Holz feuern darf- Holz ist braun und außerdem sind Bäume und Wälder mythisch und ideologisch besetzt. Schon Nazis haben mit Holz gefeuert. Nee- Holz kommt mir also nicht mehr in die Tüte.

O.K.- manchmal hat jeder ein anderes Wortverständnis bzw. packt man da evt. manchmal andere Gedanken hinein, als das Wort an sich eigentlich gedacht ist- das ist menschlich. Erkläre es doch mal bitte genau, was Du nun mit Naturheilkunde meinst bzw. darunter zählst- evt. reden wir vollkommen aneinander vorbei...

Übrigens- die Behandlung mit den Methoden der klass. Schulmedizin (die sich auch immer weiter alternativen Methoden öffnet) kann auch tödlich enden. Das ist einfach der heutige Stand der Dinge.

Hier würde auch, wenn einer käme und fordern würde, deswegen die Schulmedizin abzuschaffen, niemand dieser Forderung nachgeben. Normale Krankenhäuser gab es auch bei den Nazis, mit ganz normalen Ärzten. Und was schlußfolgern wir nun daraus?

Eben- falls wir zum gleichen Ergebnis gelangen sollten: es waren normale Krankenhäuser mit normalen Ärzten auf dem Stand der damaligen Zeit, mit Irrungen und Zweifeln, Erfolgen und Mißerfolgen- wie heute.

Subject: Aw: Braune Esoterik
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 11 Feb 2015 23:07:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Wed, 11 February 2015 21:15@Knorkell
Zitat:Die meisten Linken die ich kenne (und ich kenne sehr viele) beziehen eigentlich klar Position gegen Naturheilkunde weil die Schnittmenge zur braunen Esoterik eben sehr groß ist.

Sich fleischarm zu ernähren ist in Ordnung und legitim- machen wir auch so. Vegetarisch oder vegan etc. und so weiter- muß jeder für sich wissen, geht alles vollkommen in Ordnung.

Aber allein Naturheilkunde- und damit auch das ganze Wissen daraus in Bausch und Bogen abzulehnen- dazu noch mit so einer hahnebüchernen Begründung- Entschuldigung Knorkell- aber das ist doch vollkommen idiotisch, weil absurd. Das ist doch nichts anderes als ein Dogma- fast ein Glaubensbekenntnis oder eine Art Heil- Politikreligion und hat mit Wissenschaft, Ratio, Logik oder Vernunft überhaupt nichts zu tun. Es ist nur eine spiegelverkehrte Projektion von etwas, was man ablehnt.

Das muß man sich mal auf der Zunge zergehen lassen- etwas wird nur und ausschließlich deswegen als falsch abgelehnt, nicht, weil es wissenschaftlich belegt haltlos ist oder sich als permanent und in jeder Hinsicht unwirksam bewiesen hat, sondern ausschließlich deswegen, weil es zu viele Gemeinsamkeiten zu bestimmten Ideologien hat.

Nein, die Schulmedizin hat die nachweislich wirksamen Teile der natürlichen Wirkstoffe zu jeder Zeit genutzt und das tut sie immer noch, wenn eben auch aus finanziellen Gründen leider nicht mehr im selben Maß wie einst.

Die Ideologie vertritt die Naturheilkunde. Die Schulmedizin hat erkannt, dass die Natur in Vitro potente Wirkstoffe bereit hält. Aber die Natur ist nicht perfekt. Viele Wirkstoffe müssen konzentriert werden oder es müssen andere Wirkstoffe hinzugefügt werden um die Wirkstoffe potent und verfügbar zu machen.

Das beste Beispiel dafür ist unser Curcumin, ein Naturheilkundler wird in 8 von 10 Fällen sagen, dass der Konsum von naturbelassenem Curcuma super tolle Eigenschaften hat.

Nachweislich hat es keinen messbaren Einfluss auf unseren Körper wenn man den Wirkstoff nicht wenigstens um das 30 fache verstärkt und selbst dann ist die nachweisliche Wirkung noch sehr dürftig.

Das ist Ideologie. Zu Glauben, dass Mutter Natur so vollkommen ist, dass sie alles mögliche für uns bereit hält ist Ideologie. Meiner Meinung nach religiös eingefärbt (Schöpfung?).

Es gibt natürlich Wirkstoffe in der Natur die auch naturbelassen potent sind, aber das bestreitet die Schulmedizin nicht. Dass sie es bestreitet ist eine Unterstellung der "modernen" Naturheilkunde.

Ich bestreite ja nicht mal, dass es kompetente Heilpraktiker gibt. Für mich sind vor allem die Heilpraktiker kompetent die die Grenzen ihrer Kompetenzen kennen.

Trinitas schrieb am Wed, 11 February 2015 21:15

Was können eigentlich altes Wissen oder Kräuter dafür- dass Du so denkst, wie Du denkst? Schauen wir uns doch mal die bahnbrechenden Resultate von altem Wissen und Kräutern an. Du sagst wer heilt hat Recht. Naturbelassene Kräuter haben unsere Lebenserwartung nicht innerhalb von wenigen Jahren verdoppelt und sie haben auch nicht Grippe zu Lappalien gemacht.

Zumindest nicht naturbelassen.

Trinitas schrieb am Wed, 11 February 2015 21:15

Ich glaube, dass ich meinen Ofen nicht mehr mit Holz feuern darf- Holz ist braun und außerdem sind Bäume und Wälder mythisch und ideologisch besetzt. Schon Nazis haben mit Holz gefeuert. Nee- Holz kommt mir also nicht mehr in die Tüte.

Jaja und sie essen auch Brot. Polemik

Hier im Eröffnungsthread ging es um was konkretes. Und das konkrete Thema ist braun, der Begründer ist braun und die meisten Anhänger sind braun. Esoterische Naturheilkunde ist in vielen Fällen braun, Hippies sind in vielen Fällen braun...wenn ich auch mal polemisch sein dürfte.

Ich persönlich liebe den Wald und Lagerfeuer. Ich treibe mich nicht nur in urbanen, abrisssreifen, besetzten Baracken mit grafitybesprühten Wänden herum.

Trinitas schrieb am Wed, 11 February 2015 21:15

O.K.- manchmal hat jeder ein anderes Wortverständnis bzw. packt man da evt. manchmal andere Gedanken hinein, als das Wort an sich eigentlich gedacht ist- das ist menschlich.

Erkläre es doch mal bitte genau, was Du nun mit Naturheilkunde meinst bzw. darunter zählst- evt. reden wir vollkommen aneinander vorbei...

Naturheilkunde ist heute nicht mehr das was sie in der Antike oder im Mittelalter war. Damals wusste man um ihre Grenzen. Und heute, das weißt du ganz genau, füllt man sie mit unbewiesenen und umgemodelten Theorien aus der Quantenphysik an. Man zieht von überall irgend etwas heran und würfelt alles wild zusammen, ob fernöstlicher Spiritualismus oder Schulwissenschaft, völlig egal. Da werden Selbstheilungskräfte des Körpers zur Therapie erklärt auf die man bauen kann, die Ringelblumensalbe sollte man sich aber trotzdem drauf schmieren. Wenn etwas wirken soll was nachweislich nicht wirkt muss man eben daran glauben.

Trinitas schrieb am Wed, 11 February 2015 21:15

Übrigens- die Behandlung mit den Methoden der klass. Schulmedizin (die sich auch immer weiter alternativen Methoden öffnet) kann auch tödlich enden. Das ist einfach der heutige Stand der Dinge.

Jop, aber selbst Merck hat soweit ein Einsehen, dass sie auf die nachhaltigen NW`s von Fin im Beipackzettel hinweisen. In den allermeisten Fällen wird hinreichend auf die Gefahren hingewiesen, es gibt Verschreibungspflicht etc. Gibt es für MMS eine Verschreibungspflicht?

Nope, kein Schwein ist zuständig.

Trinitas schrieb am Wed, 11 February 2015 21:15

Hier würde auch, wenn einer käme und fordern würde, deswegen die Schulmedizin abzuschaffen, niemand dieser Forderung nachgeben. Normale Krankenhäuser gab es auch bei den Nazis, mit ganz normalen Ärzten. Und was schlußfolgern wir nun daraus?

Eben- falls wir zum gleichen Ergebnis gelangen sollten: es waren normale Krankenhäuser mit normalen Ärzten auf dem Stand der damaligen Zeit, mit Irrungen und Zweifeln, Erfolgen und Mißerfolgen- wie heute.

Keine Ahnung was wir daraus Schlussfolgern. Was schlussfolgerst du daraus? Dass ich sage, dass neue germanische Medizin und weite Teile der Alternativmedizin von rechten Protagonisten, publiziert, gepusht und praktiziert wird hat jetzt nicht direkt was mit der Schulmedizin während des Nationalsozialismus zu tun.

Lies dich zu dem Thema doch einfach mal ein. Es ist kein Zufall, dass die allermeisten dieser Leute in Texten und Reden den chronischen Zwang verspüren bei vermeintlich medizinischen Vorträgen und Abhandlungen unentwegt auf das 3. Reich zu sprechen zu kommen. Meistens mit revisionistischen, relativistischen und "aufklärenden" Aussagen nach denen niemand gefragt hat.

Subject: Aw: Braune Esoterik

Posted by [chrife](#) on Wed, 11 Feb 2015 23:49:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessant, wie man aus einem belanglosen Thema ein Politikum machen kann. Leute die auf Esoterik reinfallen bzw. daran glauben, haben es auch nötig.

Subject: Aw: Braune Esoterik

Posted by [il_ragazzo](#) on Thu, 12 Feb 2015 07:18:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 11 February 2015 20:57Ich bin selbst nur Vegetarier, ich kenne aber viele Veganer und die supplementieren fast alle und erziehen ihre Kinder wenn überhaupt fleischlos oder fleischarm. Absolut in Ordnung.

Die meisten Linken die ich kenne (und ich kenne sehr viele) beziehen eigentlich klar Position gegen Naturheilkunde weil die Schnittmenge zur braunen Esoterik eben sehr groß ist. Man sollte Querfrontler, Hippies und schräge Vögel auf keinen Fall automatisch für Linke halten!

Also langsam wird es lächerlich.

Ich kenne viele Veganer und Vegetarier und der Großteil von denen ist mehr auf Naturheilkunde. Die meisten gehen eher Arnika pflücken und basteln daraus Tinkturen statt zum Doktor zu gehen. In meinen Augen und aus Gesprächen sind die meisten davon eher links angesiedelt.

Ich kenne aber auch viele Leute die sich normal ernähren und auch da sind in allen Richtungen ob Politik oder Gesundheit welche dabei.

Daraus jetzt wieder abzuleiten alle Naturheilkundler, Esoteriker oder Ökos wären Braun ist doch absurd.

Von den Braunen die ich so aus der Entfernung kenne, kann ich mir nicht vorstellen, dass die auf so etwas abfahren.

Die geben auf solche Themen eigentlich nichts. Aber wer für dich Braun ist und wer nicht könnte natürlich das Bild ändern.

Für dich ist wahrscheinlich die Mutter die ihren Sohn beim Sport auf Länderebene anfeuert und jubelt wenn die Deutsche Schülerauswahl gewinnt schon Braun.

In meinen Augen brauchst Du Hilfe. Hilfe wegen einen solchen Thema ein Politikum zu machen und weil Du dich anscheinend von Braunen verfolgt siehst.

Subject: Aw: Braune Esoterik
Posted by [Trinitas](#) on Thu, 12 Feb 2015 10:37:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Zitat:Nein, die Schulmedizin hat die nachweislich wirksamen Teile der natürlichen Wirkstoffe zu jeder Zeit genutzt und das tut sie immer noch, wenn eben auch aus finanziellen Gründen leider nicht mehr im selben Maß wie einst.

Ich hätte besser schreiben sollen: "... etwas wird nur und ausschließlich deswegen als falsch abgelehnt, nicht, weil es wissenschaftlich belegt haltlos wäre oder sich als permanent und in jeder Hinsicht unwirksam bewiesen hätte, sondern ausschließlich deswegen, weil es zu viele Gemeinsamkeiten zu bestimmten Ideologien hat..."- weil ich ja weiß, dass es nicht so ist.

Das aber zu behaupten- ist so ziemlich ideologisch.

Immerhin hattest Du geschrieben- als Eingang:

Zitat:Die Ideologie vertritt die Naturheilkunde.

Das ist doch Quatsch, zudem noch in der Pauschalisierung... das ist durch nichts belegt, dass die!! Naturheilkunde den Anspruch vertritt, die alleinige medizinische Weltsicht zu besitzen und nichts anderes zulassen würde.

Zitat:Aber die Natur ist nicht perfekt. Viele Wirkstoffe müssen konzentriert werden oder es müssen andere Wirkstoffe hinzugefügt werden um die Wirkstoffe potent und verfügbar zu machen.

Wer sagt denn das bzw. woher hast denn Du die unumstößliche und abschließende Erkenntnis (das Weltbild), dass die Natur nicht perfekt sei?

Perfektionismus ist außerdem ein Terminus bezogen auf menschliche Maßstäbe und hat mit der Natur gar nichts zu tun. Die Natur- also wenn man die Erde als riesigen geschlossenen Kreislauf bzw als eine Art selbsterhaltenden "Organismus" betrachten würde, dann ist diese ziemlich gut aufeinander abgestimmt.

Wir wissen viel zu wenig, um zu solch abschließenden Beurteilungen, wie Du sie vornimmst, zu gelangen.

Vielleicht kennen wir nur nicht alle Möglichkeiten und können sie daher nicht nutzen.

Des weiteren zerstören wir Natur. Außerdem, was kann die Natur für unsere Lebensweise?

Zitat:Das beste Beispiel dafür ist unser Curcumin, ein Naturheilkundler wird in 8 von 10 Fällen sagen, dass der Konsum von naturbelassenem Curcuma super tolle Eigenschaften hat.

Nachweislich hat es keinen messbaren Einfluss auf unseren Körper wenn man den Wirkstoff nicht wenigstens um das 30 fache verstärkt und selbst dann ist die nachweisliche Wirkung noch sehr dürftig. Das ist Ideologie.

Das ist keine Ideologie- sondern Unwissenheit im Einzelfall. Oder willst Du die Rechtmäßigkeit der Naturheilkunde- also eine Lehre, die ständig weiterentwickelt wird, von einzelnen Menschen abhängig machen?

Zitat:Zu Glauben, dass Mutter Natur so vollkommen ist, dass sie alles mögliche für uns bereit hält ist Ideologie. Meiner Meinung nach religiös eingefärbt (Schöpfung?).

Das hat mit Naturheilkunde an sich erst einmal gar nichts zu tun. Zwei verschiedene Paar Schuhe. Davon abgesehen- auf der Welt wird soviel geglaubt und für wahr erachtet- wer will sich anmaßen, darüber zu urteilen? Wie wäre es mit Toleranz, solange dabei niemand Schaden nimmt?

Zitat: Für mich sind vor allem die Heilpraktiker kompetent die die Grenzen ihrer Kompetenzen kennen.

Knorkell- das gilt doch für jeden Lebensbereich- seine Grenzen zu kennen. Das gilt auch für die "normalen" Mediziner. Was glaubst Du eigentlich, aus welchen Bereichen sich die sogenannte moderne Schulmedizin heraus entwickelt hat? Sogar das Bader-Handwerk ist darunter. Und nun?

Zitat:Schauen wir uns doch mal die bahnbrechenden Resultate von altem Wissen und Kräutern an. Du sagst wer heilt hat Recht. Naturbelassene Kräuter haben unsere Lebenserwartung nicht innerhalb von wenigen Jahren verdoppelt und sie haben auch nicht Grippe zu Lappalien gemacht. Zumindest nicht naturbelassen.

Und was hat das jetzt mit der Aussage- die übrigens nicht von mir geprägt, sondern nur übernommen wurde- "wer heilt, hat recht" zu tun?

Und was ändert das an der Erkenntnis, dass unser Wissen, Wirkmechanismen von Pflanzen etc.

gering ist? Nichts desto weniger wird und wurde es trotzdem erfolgreich angewandt- was ist daran verkehrt?

Und was hat Wissen,, welches zum Teil jahrtausendealt ist, mit irgendwelchen Ideologien aus dem 20.Jh zu tun? Durften die sich in dieser Zeit nicht medizinisch behandeln, oder nach neuen Möglichkeiten forschen weil es Nazis waren, oder wie? Das ist doch albern.

Zitat:Jaja und sie essen auch Brot. Polemik

Ach wie interessant- hier ist es Polemik- und bei Dir sind ideologische Wurfkeulen ausgereifte Klassenstandpunkte, oder wie? Da siehst Du mal, wie es funktioniert.

Zitat:Und das konkrete Thema ist braun, der Begründer ist braun und die meisten Anhänger sind braun. Esoterische Naturheilkunde ist in vielen Fällen braun, Hippies sind in vielen Fällen braun...wenn ich auch mal polemisch sein dürfte.

Das ist doch selten gehörter Quatsch,ich weiß gar nicht, an welcher Stelle ich anfangen soll, den Kopf ungläubig zu schütteln. Und Du sprichst von Ideologie?

Zitat:Naturheilkunde ist heute nicht mehr das was sie in der Antike oder im Mittelalter war. Damals wusste man um ihre Grenzen. Und heute, das weißt du ganz genau, füllt man sie mit unbewiesenen und umgemodelten Theorien aus der Quantenphysik an.

Das wäre ja schlimm, wenn man heute noch auf dem Stand der Antike oder des Mittelalters wäre- manchmal, wenn es dogmatisch wird, könnte man es aber denken. Alles entwickelt sich weiter. Grenzen setzen die Unwissenheit und die Einsicht, dass man oft nicht weiterkommt- da braucht es gar keine von Dir angenommene Ideologie. Das geht von ganz alleine.

Und wenn einzelne Leute- und da weiß ich gar nichts ganz genau- irgendwelche Thesen aufstellen, was ja im Grunde genommen zu allen Zeiten immer passierte, wieso gehst Du dann her und konstruierst daraus etwas, was sich angeblich auf den gesamten Bereich erstrecken soll?

Zitat:Man zieht von überall irgend etwas heran und würfelt alles wild zusammen, ob fernöstlicher Spiritualismus oder Schulwissenschaft, völlig egal. Da werden Selbstheilungskräfte des Körpers zur Therapie erklärt auf die man bauen kann, die Ringelblumensalbe sollte man sich aber trotzdem drauf schmieren.

Der Topf, in dem Du alles zusammenrührst, ist viel zu groß. Du vermengst Dinge und verallgemeinerst: "da wird und da werden..." Wo denn da? Und was wird denn da? Wer denn alles? Und die Selbstheilungskräfte des Körpers werden ja auch (abgesehen vom Patienten selbst) von der klass. Schulmedizin ebenso genutzt. Hatte ich schon erwähnt, dass die klass. Schulmedizin sich immer mehr neuen Methoden gegenüber öffnet? Auch den "Spinnermethoden" gegenüber- teilweise, stückchenweise, und auf ausgesuchten Feldern.

Zitat: Es ist kein Zufall, dass die allermeisten dieser Leute in Texten und Reden den chronischen Zwang verspüren bei vermeintlich medizinischen Vorträgen und Abhandlungen unentwegt auf das 3. Reich zu sprechen zu kommen. Meistens mit revisionistischen, relativistischen und "aufklärenden" Aussagen nach denen niemand gefragt hat.

Ich weiß gar nicht was Du hast- die Amis waren da nie so zimperlich. Im Gegenteil, die freuten sich über den Zugewinn an deutschem KnowHow und Technologie.

Und viele Ergebnisse aus ehtisch und moralisch zweifelhaften und verwerflichen Experimenten wurden auch sehr gern übernommen und werden ohne Schamröte genutzt, ganz pragmatisch. Da ist es wurscht, ob das "Nazi-Wissen" war.

Erkenntnisse sind frei und jedem zugänglich, wenn sie gemacht werden. Wissenschaft kümmert sich einen Dreck um Ideologien- zumindest sollte es so sein. Natürlich haben die Nazis bzw. die Wissenschaftler und Mediziner im 3. Reich auch Entdeckungen gemacht, waren höchst innovativ, sind auch neue Wege gegangen... wie andere Länder auch.

Es ist die natürlichste Sache der Welt, dass Menschen dem hinterherforschen, es hinterfragen und der Sache auf den Grund gehen wollen. Das ist das Wesen der menschlichen Neugier und des Wissensdranges.

Dazu muss man sich aber damit befassen. Sag mir jetzt bitte nicht, dass man das nicht darf oder nicht tun sollte. Warum sollte es da Tabus geben?

Es wird doch aber trotzdem getan und ich fürchte, man fragt da niemanden um Erlaubnis. Plötzlich liest man in der Zeitung von irgend welchen Bio-Chocktails, die als Waffe vorrätig gehalten werden- die "Entdecker" haben da nicht groß in der Welt um Erlaubnis nachgefragt, weder, ob man danach forschen sollte und auch nicht, ob die Welt das präsentiert bekommen möchte.

Das sage ich jetzt wertefrei, ohne Beurteilung, ich stelle nur fest, dass es so ist.

Subject: Aw: Braune Esoterik
Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 12 Feb 2015 13:04:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier wird mal wieder versucht wird, Rechte in eine sonderbare, halb kriminelle Ecke zu stellen und somit zu diskreditieren.

Subject: Aw: Braune Esoterik
Posted by [Trinitas](#) on Thu, 12 Feb 2015 15:52:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Pandemonium

sonderbare Ecke ist gut. Es ist eine Sache, sich mit einzelnen Menschen und deren Haltung zu einem Thema auseinanderzusetzen. (Ich bezweifel mal, dass es, in welchem politischem Spektrum auch immer, eine einheitliche Meinung/ Haltung zu jedem einzelnen Thema gibt).

Es ist aber eine ganz andere Sache, ganze Themenblöcke bzw. ganze Sachgebiete gleich mit einem Stigma zu versehen. Ich verstehe nicht, warum Menschen zu so einer reflexartigen Haltung kommen, ein Wort zu hören und sofort ein Urteil darüber zu haben, gleichermaßen damit über alle Menschen mit auszubreiten, die sich damit in irgend einer Weise befassen. Ich finde das nicht nur seltsam, sondern bedenklich.

Gedankentabus (fehlen noch die Bücherverbote= Bücherverbrennung- also was mit verbotenen Büchern letztlich passiert) weisen immer auf eine Diktatur und auf Totalität.

Ob jemand oder eine Institution oder eine Regierung oder eine Partei, also eine Menschengruppe

einen Sachverhalt als "gut und richtig" oder als "böse und nicht erstrebenswert" erachten, hängt von vielen gesellschaftlichen Umständen ab. Die Kriterien von "das ist gut" oder "das ist schlecht" sind aber absolut keine relevanten wissenschaftlichen Größen und sollten daher auch eine Untersuchung oder Beschäftigung mit Themengebieten- egal welcher Art (kulturell, sozial, politisch, wirtschaftlich, historisch, wissenschaftlich, medizinisch usw.) nicht einschränken oder gar einen abgesteckten Rahmen für Ergebnisse vorgeben. Das wäre absolut unwissenschaftlich und Dogmen fördernd.

In einer echten Demokratie wird die Antwort auf eine Frage oder die Ansicht, was als Wahrheit zu gelten hat, nicht vorgeschrieben, denn alles "Wissen" ist im ständigen Wandel und in ständiger Korrektur und Neubewertung begriffen. Irrtümer und Irrwege gehören und gehörten zu der Erkenntnissuche schon immer dazu und wird es solange geben, wie es neue Fragen und Erkenntnissuche gibt.

Andernfalls wäre eine Denk- und Forschungs- und Suchbeschränkung genau eines der klassischen Kennzeichen von totalitären Staaten.

Oder ist jemand, der zu wissenschaftlichen Fragen anderer Ansicht ist, als man es gern hätte, ein Menschenfeind, weil er nach Erkenntnis sucht? Vor den Menschen, welche suchen, muss man keine Angst haben, sondern vor denen, die glauben, sich im Besitz einer oder "der!!!" endgültigen Wahrheit zu besitzen und diese "Glaubensgrundsätze" anderen Menschen vorschreiben wollen.

Das alles finde ich viel bedenklicher, als dass man der Meinung ist, der oder der gehört in so eine Ecke. Meinetwegen- damit kann jeder leben.

Aber Themengebiete zu Tabuzonen oder durch die Zuordnung zu einer vermeintlichen Ideologie zum gefährlichen Minenfeld zu erklären, wo jeder, der es betritt Gefahr läuft, sozial angegriffen und ausgegrenzt zu werden, das finde ich echt schlimm.

Subject: Aw: Braune Esoterik

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 12 Feb 2015 18:59:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Thu, 12 February 2015 14:04Hier wird mal wieder versucht wird, Rechte in eine sonderbare, halb kriminelle Ecke zu stellen und somit zu diskreditieren. Das hat ein Österreicher für alle Zeit geschafft. Das muss ich nicht mehr extra tun.

Trinitas schrieb am Thu, 12 February 2015 16:52@Pandemonium

sonderbare Ecke ist gut. Es ist eine Sache, sich mit einzelnen Menschen und deren Haltung zu einem Thema auseinanderzusetzen. (Ich bezweifel mal, dass es, in welchem politischem Spektrum auch immer, eine einheitliche Meinung/ Haltung zu jedem einzelnen Thema gibt). Das ja sowieso nicht. Aber jede rechte Tendenz ist mit persönlich zu wieder und die meisten widersprechen einfach den Menschenrechten oder sogar ganz konkreten nationalen Gesetzen. Egal wie politisch korrekt man Forderungen formuliert. Und das tun sie ja in vielen Fällen nicht mal.

Trinitas schrieb am Thu, 12 February 2015 16:52

Es ist aber eine ganz andere Sache, ganze Themenblöcke bzw. ganze Sachgebiete gleich mit einem Stigma zu versehen. Ich verstehe nicht, warum Menschen zu so einer reflexartigen Haltung kommen, ein Wort zu hören und sofort ein Urteil darüber zu haben, gleichermaßen damit über alle Menschen mit auszubreiten, die sich damit in irgend einer Weise befassen.

Ich finde das nicht nur seltsam, sondern bedenklich.

Gedankentabus (fehlen noch die Bücherverbote= Bücherverbrennung- also was mit verbotenen Büchern letztlich passiert) weisen immer auf eine Diktatur und auf Totalität.

Ich fordere nicht etwas zu verbieten. So zu argumentieren ist auch nur ein Reflex. Wenn sich jemand wie ich ganz klar für oder gegen etwas positioniert wird jeder Versuch der Aufklärung mit Zensur gleichgesetzt oder dem Ruf nach Zensur. Das tue ich nicht, ich kann erstens gar nicht zensieren und zweitens will ich es auch nicht. Verbote fordere ich nur für rechtswidrige und von höheren Instanzen als gefährdende Inhalte eingestufte "Informationen". Mehr nicht. Mir gehts um Aufklärung nicht um Verbote.

Und ein Reflex ist es bei mir auch nicht. Ich beschäftige mich einfach schon seit Jahren damit und weiß inzwischen bei welchen Inhalten ich abwinken kann, welche Inhalte von wem kommen oder gepusht werden und das das ganze letztendlich ein riesiges Versteckspiel ist bei dem es um Geld und Szenen denen einiges von dem Geld zufließt geht.

Trinitas schrieb am Thu, 12 February 2015 16:52

Ob jemand oder eine Institution oder eine Regierung oder eine Partei, also eine Menschengruppe einen Sachverhalt als "gut und richtig" oder als "böse und nicht erstrebenswert" erachten, hängt von vielen gesellschaftlichen Umständen ab. Die Kriterien von "das ist gut" oder "das ist schlecht" sind aber absolut keine relevanten wissenschaftlichen Größen und sollten daher auch eine Untersuchung oder Beschäftigung mit Themengebieten- egal welcher Art (kulturell, sozial, politisch, wirtschaftlich, historisch, wissenschaftlich, medizinisch usw.) nicht einschränken oder gar einen abgesteckten Rahmen für Ergebnisse vorgeben. Das wäre absolut unwissenschaftlich und Dogmen fördernd.

Subjektive moralische Urteile sollten tatsächlich keinen Rahmen vorgeben, zumindest rein theoretisch, also auch nicht wenn im Namen der Wissenschaft Menschen in Unterdruckkammern gesperrt werden, Betäubte Kinder bei lebendigem Leib obduziert werden oder Frauen ohne Betäubung Föten aus dem Bauch geschnitten werden die das Resultat einer Vergewaltigung waren. Alles im Namen der Wissenschaft. Das sind natürlich krassere Beispiele aber wenn du eine absolute Aussage wie deine da oben triffst und moralische Urteile aus wissenschaftlicher Arbeit aussondern willst läuft es darauf hinaus.

Trinitas schrieb am Thu, 12 February 2015 16:52

In einer echten Demokratie wird die Antwort auf eine Frage oder die Ansicht, was als Wahrheit zu gelten hat, nicht vorgeschrieben, denn alles "Wissen" ist im ständigen Wandel und in ständiger Korrektur und Neubewertung begriffen. Irrtümer und Irrwege gehören und gehörten zu der Erkenntnissuche schon immer dazu und wird es solange geben, wie es neue Fragen und Erkenntnissuche gibt.

Das ist keine Frage der Demokratie. Auch in einer Basisdemokratie gehts nicht ohne grundlegende Regeln auf die sich jeder einigen kann. Außerdem, was ist schon echte Demokratie? Und wozu soll sie nützen? Anderes Thema.

Ich kritisiere etwas und irgendwas daran passt dir nicht, evtl. weil du mit den Dingen die ich kritisierst sympathisierst, mich nicht leiden kannst oder einfach streitlustig bist, aber komm doch nicht immer mit der Holzhammermethode. Die Annahme, dass natürliche Personen wie ich durch ihre Positionierung Zensur und Gleichschaltung vorantreiben ist einfach eine falsche Prämisse.

Trinitas schrieb am Thu, 12 February 2015 16:52

Andernfalls wäre eine Denk- und Forschungs- und Suchbeschränkung genau eines der klassischen Kennzeichen von totalitären Staaten.

Oder ist jemand, der zu wissenschaftlichen Fragen anderer Ansicht ist, als man es gern hätte, ein Menschenfeind, weil er nach Erkenntnis sucht? Vor den Menschen, welche suchen, muss man keine Angst haben, sondern vor denen, die glauben, sich im Besitz einer oder "der!!!" endgültigen Wahrheit zu besitzen und diese "Glaubensgrundsätze" anderen Menschen vorschreiben wollen.

Dann bitte ich dich dir das Zeug derer die du gerade in Schutz nimmst mal durchzulesen. Ich habe bisher noch keinen Arzt getroffen der Begriffe wie "Heil", "Heilen", "Lügen", "Wahrheit", "Aufwachen"...etc. beim Gespräch mit Patienten in ihrem Vokabular haben. Das hört man immer nur von genau denen die ich hier kritisiere. Weil einfach zu viele Schafe da draußen rumlaufen die unbedingt glauben wollen, autonom sein wollen, sich nicht mehr hilflos gegenüber dem erdrückenden Markt fühlen wollen und sich Leuten an den Hals werfen die aber denselben Regeln des Marktes folgen auch wenn sie es vehement von sich weisen. Ich will nicht, dass Kopp etc. verboten wird. Sondern, dass die Menschen aufgeklärt genug sind um dort und an anderer Stelle nicht mehr zu kaufen.

Trinitas schrieb am Thu, 12 February 2015 16:52

Das alles finde ich viel bedenklicher, als dass man der Meinung ist, der oder der gehört in so eine Ecke. Meinetwegen- damit kann jeder leben.

Aber Themengebiete zu Tabuzonen oder durch die Zuordnung zu einer vermeintlichen Ideologie zum gefährlichen Minenfeld zu erklären, wo jeder, der es betritt Gefahr läuft, sozial angegriffen und ausgegrenzt zu werden, das finde ich echt schlimm.

Ich nehme mir als Demokrat einfach mal das restriktive Recht raus für mich persönlich zu sagen welche Themen von welchen Personen ein Minenfeld sind und darüber aufzuklären bei welchen Schlagworten die Alarmglocken klingeln sollten.

Interessant finde ich immer, dass du bei solchen Themen nie auf Inhalte eingehst sondern die Diskussion immer in Richtung Meinungsfreiheit lenkst. Ich kenn dieses Verhalten schon sehr gut, nicht nur von dir. Ich bin bereit inhaltlich zu diskutieren auch wenn du mir gegenteiliges vorwirfst aber Opferrolle ist momentan eben angesagt.

Subject: Aw: Braune Esoterik

Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 12 Feb 2015 19:12:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 12 February 2015 19:59Pandemonium schrieb am Thu, 12 February 2015 14:04Hier wird mal wieder versucht wird, Rechte in eine sonderbare, halb kriminelle Ecke zu stellen und somit zu diskreditieren.

Das hat ein Österreicher für alle Zeit geschafft. Das muss ich nicht mehr extra tun.

Dann hat dasselbe auch ein Georgier für Linke geschafft.

Subject: Aw: Braune Esoterik
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 12 Feb 2015 20:14:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Thu, 12 February 2015 20:12Knorkell schrieb am Thu, 12 February 2015 19:59Pandemonium schrieb am Thu, 12 February 2015 14:04Hier wird mal wieder versucht wird, Rechte in eine sonderbare, halb kriminelle Ecke zu stellen und somit zu diskreditieren. Das hat ein Österreicher für alle Zeit geschafft. Das muss ich nicht mehr extra tun. Dann hat dasselbe auch ein Georgier für Linke geschafft. Zumindest für den Kommunismus ja. Was ist schon Links? Sozialismus ist weitaus heterogener als rechter Faschismus. Distanzierungen rechter ("nicht rechter") Gruppen untereinander sind in der Regel nur Theater, die Geldgeber und Orgas sind häufig dieselben oder stehen miteinander in Kontakt. Die Linken zerfleischen sich gegenseitig. Wie gesagt rechtskonservativ wird ausgegliedert in meiner Bewertung. Wer rechts ist sympathisiert mit dem Faschismus, dem Nationalismus und in aller Regel auch mit dem dritten Reich wenn auch häufig verschämt, verdeckt oder latent. Wer rechtsradikal ist sympathisiert nicht nur sondern handelt auch auf die eine oder andere Weise. In Deutschland ist der Nährboden für rechtes Gedankengut nach wie vor der Nationalsozialismus und nicht der Faschismus als ganzes. Nur um darauf hinzuweisen, dass ich von Deutschland bzw. den meisten Teilen Europas spreche und nicht von indischen Nationalisten die Muslime umbringen oder so. Die berufen sich nicht auf [zensiert-12].

Subject: Aw: Braune Esoterik
Posted by [Trinitas](#) on Thu, 12 Feb 2015 22:04:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Zitat:Das hat ein Österreicher für alle Zeit geschafft. Das muss ich nicht mehr extra tun. Du meinst ganz bestimmt Fürst Metternich. Schnauzbärtchen kannst Du ja wohl nicht gemeint haben, denn das wäre ja wohl zu billig, oder? Aber selbst hier gilt wie für jedes andere historische Thema: die historische Betrachtung ändert sich ständig mit dem Auftauchen neuer Fakten und Hintergründe, ganz sachlich, wie bei jedem Thema.

Zitat:Das ja sowieso nicht. Aber jede rechte Tendenz ist mit persönlich zu wieder und die meisten widersprechen einfach den Menschenrechten oder sogar ganz konkreten nationalen Gesetzen. Egal wie politisch korrekt man Forderungen formuliert. Und das tun sie ja in vielen Fällen nicht mal.

Was schreibst Du denn da bloß- "die meisten widersprechen einfach den Menschenrechten"... das ist doch einfach falsch, vollkommen undifferenziert und falsch. Vor allem- Du setzt ja nicht erst bei einem konkreten inhaltlichen Thema an, sondern bereits bei Tendenzen und diese sind so etwas von unbestimmt und unsachlich. Damit ist ja alles, was nur in die Nähe einer bestimmten Auffassung kommt, erfasst. Oder, was sich nicht genügend von irgend etwas distanziert. Damit ohrfeigst Du Dich ja selbst, denn viele Themen überlagern und überschneiden sich bei allen politischen Gruppen (wenn sie denn bei klarem Verstand sind). Damit hast Du ja selber

rechte Tendenzen, zwangsläufig- Deine Argumentation legt es nahe.

Wenn ich mir das Forum genau durchforsten würde, fände ich bestimmt ganz viele Aussagen von Dir, die, erst einmal in einen Kontext gebracht, nahelegen, dass Du tendenziell, zumindest partiell, mit rechtem Gedankengut dort und da sympatisierst bzw. es Überschneidungen gibt.

Zitat:Ich fordere nicht etwas zu verbieten. So zu argumentieren ist auch nur ein Reflex. Wenn sich jemand wie ich ganz klar für oder gegen etwas positioniert wird jeder Versuch der Aufklärung mit Zensur gleichgesetzt oder dem Ruf nach Zensur. Das tue ich nicht, ich kann erstens gar nicht zensieren und zweitens will ich es auch nicht. Verbote fordere ich nur für rechtswidrige und von höheren Instanzen als gefährdende Inhalte eingestufte "Informationen". Mehr nicht.

Ein Verbot? Nein, so ungeschickt ist man selten. Es ist viel subtiler und effizienter, wenn man die Menschen dazu bringt, selbst anzunehmen, dass es falsch ist, sich mit bestimmten Themen auseinanderzusetzen, indem man diese Themen mit monströsen Tabus besetzt und damit impliziert, dass derjenige, der sich trotzdem damit befasst, im schlimmsten Fall nur ein verabscheuungswürdiges und abzulehnendes Monster sein kann. Das funktioniert viel besser, die geistige Selbstzensur.

Zitat:Mir gehts um Aufklärung nicht um Verbote.

Ja, so sagt man immer. Natürlich- Aufklärung, was sonst?

Zitat:Subjektive moralische Urteile sollten tatsächlich keinen Rahmen vorgeben, zumindest rein theoretisch, also auch nicht wenn im Namen der Wissenschaft Menschen in Unterdruckkammern gesperrt werden, Betäubte Kinder bei lebendigem Leib obduziert werden oder Frauen ohne Betäubung Föten aus dem Bauch geschnitten werden die das Resultat einer Vergewaltigung waren. Alles im Namen der Wissenschaft.

Das ist nicht genau formuliert und geht am Wesen vorbei, denn ich rede vom Anliegen, sich mit Sachgebieten zu befassen und auch vom Fazit, aber nicht vom Weg dahin.

Die von Dir genannten extremen Beispiele gibt es sicher, sie sind grausam und unethisch. Es gibt sicher immer viele Wege, ein Ziel zu verfolgen.

Und es gibt immer eine Begründung dafür, warum etwas angeblich gut oder schlecht ist, je nach Blickwinkel. Das ist nicht mein Thema. Mein Thema ist festzustellen, dass es falsch ist, Sachgebiete per Dogma zu verunglimpfen. Der Grund, der dazu führt, ist unwesentlich.

Übrigens, es gibt ganz objektive Kriterien, wie man - wenn man es richtig angehen will- wissenschaftlich Themen behandelt. Das ist nicht von mir irgendwie ausgedacht. Natürlich werden sich jetzt alle, die sich einem Thema widmen, neu ausrichten, und Deine Bedenken als moralischen und gesellschaftspolitischen Handlauf nehmen, damit das zu erreichende Ergebnis auch erreicht wird, unabhängig davon, ob es sinnvoll ist. Bestimmt.

Zitat:Ich kritisiere etwas und irgendwas daran passt dir nicht, evtl. weil du mit den Dingen die ich kritisierst sympathisierst, mich nicht leiden kannst oder einfach streitlustig bist, aber komm doch nicht immer mit der Holzhammermethode.

Wieso denn Holzhammermethode? Ich habe ganz klar dargelegt, warum der Meinung bin.

Ich habe auch kein Problem damit, wenn Du etwas anders siehst- dass Du es anders siehst.

Darum geht es mir nicht.

Wirklich Knorkell, ich bin kein Maßstab für irgend etwas und ich gestehe Dir oder jedem seine Meinung zu. Das ist gar nicht der Punkt.

Es geht nicht darum, anderer Auffassung zu sein, sondern darum, es automatisch zu verallgemeinern und daraus eine Art Filter zu machen, welcher feststellt, wer gesellschaftspolitisch akzeptabel und konform ist und wer nicht. Ich habe es schon einmal geschrieben- ich kenne Dich gar nicht- ich weiß nur das (wenn es der Wahrheit entspricht) was Du selbst über Dich schreibst oder wie Du denkst zu bestimmten Sachverhalten. Daraus mache ich nichts persönliches, das kannst Du mir glauben. Du wirst Dich wundern, aber unsympatisch bist Du mir nun nicht. Streitlustig bin ich nicht oder genau so wenig oder so viel wie Du. Es sei denn, die Angewohnheit, einen Standpunkt zu vertreten und dazu auch Stellung zu beziehen und diesen mehr oder weniger geschickt argumentativ zu begründen wird als streitlustig verstanden.

Zitat:Dann bitte ich dich dir das Zeug derer die du gerade in Schutz nimmst mal durchzulesen. Ich habe bisher noch keinen Arzt getroffen der Begriffe wie "Heil", "Heilen", "Lügen", "Wahrheit", "Aufwachen"...etc. beim Gespräch mit Patienten in ihrem Vokabular haben. Das hört man immer nur von genau denen die ich hier kritisiere. Das Vokabular "Heilen" oder "Heilung"/ "Heilungsprozess" liest man ganz oft, hört man sehr oft, gebrauchen auch Ärzte. Schon immer. So heißt es nun einmal.

Siehst Du- Du must unterscheiden, zwischen der Sache und zwischen Personen. Ich verteidige schon mal niemanden direkt oder nehme jemanden in Schutz, dazu gibt es keinen Grund. Mir geht es immer noch darum, um die Freiheit, sich mit Themen und Fragen rund um Dinge, die die Menschheit betreffen, frei gedanklich befassen zu können. Das ist zutiefst menschlich, Fragen nachzugehen.

Du machst (möglicherweise unbewußt) ein Politikum daraus und teilst Meinungen schon mit dem Auftreten in virtuelle politische Lager. Damit erklärst Du automatisch Menschen schon ungeachtet der Motive, der Hintergründe, der Fakten und der Ergebnisse und ungeachtet der Vita dieser Menschen, zu suspekten Personen. Das ist nicht richtig.

Kannst Du von Dir behaupten, dass Du wirklich zweifelsfrei über alle Sachlagen angemessen und umfassend urteilen kannst?

Kennst Du immer alle Fakten und hast Du die Motive Deiner Quellen wirklich absolut unparteiisch geprüft? Willst Du also sagen, dass Du Dich nicht komplett auch einmal irren kannst? Knorkell, ich sage Dir- und ich sage es aus Erfahrung- man kann sich mehrfach im Leben, auch was angebliche Wissenskonstanten angeht und Überzeugungen, komplett irren. Glaub es oder glaub es nicht, aber ziehe wenigstens diese Möglichkeit in Betracht, sei so ehrlich- Dir selbst gegenüber.

Zitat:Ich nehme mir als Demokrat einfach mal das restriktive Recht raus für mich persönlich zu sagen welche Themen von welchen Personen ein Minenfeld sind und darüber aufzuklären bei welchen Schlagworten die Alarmglocken klingeln sollten.

Interessant finde ich immer, dass du bei solchen Themen nie auf Inhalte eingehst sondern die Diskussion immer in Richtung Meinungsfreiheit lenkst. Ich kenn dieses Verhalten schon sehr gut, nicht nur von dir. Ich bin bereit inhaltlich zu diskutieren auch wenn du mir gegenteiliges vorwirfst aber Opferrolle ist momentan eben angesagt.

Den Ball nehme ich auf. Ich nehme mir als Demokrat nicht das restriktive, aber das verbrieft und einforderbare Recht heraus, zu benennen und zu kritisieren, wo offene Suche und offene Worte-richtig oder falsch- per Dogma unterdrückt werden sollen. Mir geht es dabei weniger um Beispielinhalte, mit denen man immer einen Grund für oder gegen etwas findet. Mir geht es um

das Prinzip des freien Denkens, des Gedankenaustausches und des Strebens nach Wissen und Aufklärung.

Wer dem das Gegenwort redet, schafft Unfreiheit, schafft Unfrieden und steht einem grundlegendem Menschenrecht entgegen. Die Gründe sind dabei vollkommen zweitrangig.

Ich bin in keiner Opferrolle- Du wirst lachen- warum auch?

Du kannst hier nicht inhaltlich diskutieren- weil dies ständig den Beweis schuldig bleiben ließe. Zweitens müßtest Du dann dazu auch bereit sein, Dich auf Gegenargumente und Gegenquellen einzulassen und diese zu prüfen. Richtig zu prüfen. Das kostet Zeit, die Du nicht investieren wirst- deswegen ist dieses Forum (auch weil es inhaltlich anders fokussiert ist) keine Plattform dafür. Dann muß man sich privat austauschen- aber ohne Wenn und Aber und absolut kompromißlos. Alles wird geprüft, um eine Basis zu schaffen, bis man eine Basis hat.

Ich vermute, dass es daran scheitert- zu festgelegt hast Du oft Deine Meinung, so dass alles, was dem widerspricht, nur falsch sein kann. Du "mußt" offenbar immer nur noch ein Argument finden, warum das dann so sein soll- erkennst Du das Problem?

Du schätzt mich vollkommen falsch ein, das weiß ich jetzt mit Gewissheit.

Subject: Aw: Braune Esoterik

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 12 Feb 2015 22:16:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich diskutiere eigentlich sehr gerne aber ohne dir ein Lob zukommen zu lassen bist du wirklich einer der unangenehmsten Diskussionspartner mit denen ich je zu tun hatte.

Was ich hier mache ist None Sense und inzwischen eine massive Verschwendung meiner Zeit. Ich denke ich werde dieses Forum ab jetzt in erster Linie passiv nutzen.

Schönen Abend noch.

Subject: Aw: Braune Esoterik

Posted by [Trinitas](#) on Thu, 12 Feb 2015 22:30:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

nicht, dass es mir klar war, aber es lag nahe.

Wenn ich der unangenehmste Diskussionspartner war, mit dem Du es je zu tun hattest, dann frag ich lieber nicht nach den Gesprächspartnern, die es Dir leicht machten.

Was machst Du eigentlich, wenn Du es mit einem Diskutanten zu tun bekommst, der es Dir wirklich schwer macht?

Was Du hier machtest war nicht None Sense, wie Du es schreibst, sondern Oberflächenplätscherei.

Subject: Aw: Braune Esoterik
Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 12 Feb 2015 23:16:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja Trinitas, wenn der Diskussionspartner sich beleidigt zurückzieht und persönlich wird, anstatt Argumente zu bringen, hat man die Diskussion wohl eindeutig gewonnen. Herzlichen Glückwunsch

Subject: Aw: Braune Esoterik
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 13 Feb 2015 08:45:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Pandemonium

Danke, aber das war nicht mein Anliegen- eine Diskussion zu gewinnen. Ich sehe mich auch nicht als Gewinner- davon habe ich nichts- ich irre auch öfters. Mich freut es immer mehr, wenn man andere gedanklich anstoßen kann. Ich habe auch selber nichts gegen neue Gedanken und Input.

Letztlich wäre es ohnehin genau darauf hinaus gelaufen, weil irgendwann sind die Argumente und Informationen ausgetauscht und abgewogen- aber wenn letztlich Sichtweisen (das ist ja nicht nur bei uns so) verfestigt sind, dass sie entweder bestätigt werden, dann ist alles gut oder die Sache kann nur falsch sein kann, dann kommt man nicht mehr weiter.
Da ist eine Beendigung sinnvoll- bevor es unschön wird.

Subject: Aw: Braune Esoterik
Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 13 Feb 2015 11:50:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Überzeugst du einen Menschen gegen seinen Willen, bleibt er seiner Meinung treu im Stillen..."

Subject: Aw: Braune Esoterik
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 13 Feb 2015 13:58:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Pandemonium

der ist gut.
